

Gemeinde Weißensberg

Niederschrift

über die öffentliche 49. Sitzung
des Gemeinderats Weißensberg am 16.01.2019
im Sitzungszimmer des Rathauses Weißensberg
Kirchstraße 13, 88138 Weißensberg

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:33 Uhr

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: Herr Hans Kern, Erster Bürgermeister
Schriftführerin: Frau Christa Albrecht

Anwesend sind:

Bartl Ingrid
Ganal Peter
Günthör Werner
Heinrich Volker
Kaeß Markus
Nußbaum Jürgen
Stegmüller Renate
Steur Martin
Thalheimer Uwe
Vogler Max
Wiese Joachim

Entschuldigt:

Heiling Christian
Niederkrüger Heide
Weishaupt Hans

Sonstige Anwesende:

Herr Ulrich Stock Lindauer Zeitung
Zu Top 1: Herr Rehmann vom Büro Sieber

Anlagen öffentlicher Teil:

Bürgermeister Kern eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

1. Bebauungsplan „Ortskern-Neugestaltung“: Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Bürgermeister Kern begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rehmann vom Büro Sieber und bittet ihn, das Projekt zu erläutern.

Herr Rehmann weist darauf hin, dass das Büro Sieber mit diesem Vorhaben schon seit 2017 befasst ist. Eine erste Ortsbegehung fand am 23.11.2017 mit den Vertretern des Landratsamts statt. Die Maßnahme habe sich als sehr sensibel und anspruchsvoll herausgestellt. Dabei verwies er insbesondere auf den Natur- und Lärmschutz. Hinzu kam die sensible Lage in der Ortsmitte. Deshalb habe die Gemeinde auch einen Architekten zusätzlich beauftragt. Der Lärmschutz wurde über ein Lärmschutzgutachten berücksichtigt. Bei der Untersuchung habe sich herausgestellt, dass von der Bahnlinie, von der Festhalle und vom Vereinsheim Lärmquellen ausgehen. Insbesondere dass direkt neben dem Vereinsheim geplante Gebäude ist davon betroffen. Hier sollen die Ruheräume ggf. auf der dem Lärm abgewandten Seite eingerichtet werden. Denkbar ist auch alternativ der Einbau von Lüftungsanlagen. Um dem gesamten Bereich gerecht zu werden, werde das Gebiet künftig als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen. Ursprünglich war es als reines Wohngebiet vorgesehen. Derzeit ist unterhalb des Anwesens Berkmann ein Biotop ausgewiesen. Durch die mögliche Bebauung wird das Biotop in seinem ursprünglichen Charakter entwertet. Im Rahmen eines Ortstermins mit der Unteren Naturschutzbehörde, Frau Mesmer vom Büro Sieber und dem Bürgermeister konnte ein Ausgleich gefunden werden. Der Bachlauf, welcher Teil des Biotops ist, ist im Bereich unterhalb der Schulsportanlage verrohrt. Diese Verrohrung wird zurückgebaut und so gestaltet, dass der Bachlauf einen entsprechenden Freiraum erhält.

Der Bebauungsplan sieht vor, dass unter den beiden nordwestlich gelegenen Häusern eine Tiefgarage eingebaut wird. Im Hinblick auf den begrenzt zur Verfügung stehenden oberirdischen Parkraum war sich das Gremium einig, den möglichen Parkraum in der Tiefgarage auf das nördliche Wohngebäude auszuweiten. Als Dachformen wurden Walm-, Pult- und Satteldächer ermöglicht. Flachdächer sind ausgeschlossen. Zudem können thermische Solar- und Photovoltaikanlagen bis max. 1 Meter Höhe aufgeständert werden. Als Farbe für die Dächer sind nur rote bis rotbraune sowie betongraue bis anthrazitgraue Töne zulässig.

Aus Natur- und Artenschutzgründen sollte die Außenbeleuchtung in den Nachtstunden, soweit aus Gründen der Verkehrssicherheit möglich, abgeschaltet oder bedarfsgerecht über Bewegungsmelder gesteuert werden. Als Ersatz für den Wegfall der zahlreichen Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse und andere Vögel sind zudem auf den Ost-, Süd- oder Westseiten der Neubauten mindestens drei Fledermauskästen an oder in der Fassade zu integrieren. Um den Verlust der potentiellen Fortpflanzungsstätte geschützter Vogelarten auszugleichen, sind mindestens fünf Nistkästen im räumlichen Umfeld zu installieren.

Das Vorhaben wird im sogenannten beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch umgesetzt.

Gemeinderat Thalheimer äußert die Befürchtung, dass die neue Straßenführung der Schulstraße zu nah am ersten Gebäude verläuft. Herr Rehmann sieht hier kein Problem. Er weist darauf hin, dass die begrünten Rabatten zum Straßenraum noch genügend Platz bieten würden. Zudem handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich und eine gewisse Verdichtung im Ortskern sei durchaus sinnvoll.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weißensberg billigt den Entwurf zum Bebauungsplan "Ortskern-Neugestaltung" in der Fassung vom 17.12.2018 mit folgenden Änderungen:

- TG-Linie wird erweitert, soll die beiden nordwestlichen Baugrenzen umfassen.

Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 16.01.2019.

Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

12

Nein-Stimmen:

0

2. Haushaltssatzung/-plan 2019:

Genehmigung durch das Landratsamt Lindau (B)

Das Genehmigungsschreiben des Landratsamts Lindau (B) vom 13.12.2018 wird dem Gremium per Beamer zur Information vorgestellt mit folgendem Wortlaut: Wir erteilen Ihnen die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.400.000 €, da im Jahr 2020 eine Kreditaufnahme geplant ist (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Art. 67 Abs. 4 GO).

Die finanzielle Lage der Gemeinde Weißensberg ist sehr gut. Zum Ende des Jahres 2019 wird sie schuldenfrei sein. Im Jahr 2020 ist dann nach vielen Jahren erstmals wieder eine Kreditaufnahme (1 Mio. €) eingeplant.

Zu Beginn des Haushaltsjahres steht eine Rücklage von ca. 3,4 Mio. € zur Verfügung. Durch eine Entnahme wird sich diese zum 31.12.2019 auf voraussichtlich noch 862.700 € belaufen. Darüber hinaus verfügt die Gemeinde auch über eine solide Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt.

3. Information zum Volksbegehren „Artenvielfalt erhalten – Rettet die Bienen“

Bürgermeister Kern berichtet, dass Herr Jörg vom Bund Naturschutz Bayern ihn und alle Kommunen im Landkreis gebeten hat, die Bürger über dieses Volksbegehren zu informieren. Die Eintragsfrist ist vom 31.01.2019 bis einschließlich 13.02.2019 zu folgenden Öffnungszeiten: Rathaus Weißensberg täglich werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Verwaltungsgemeinschaft Sigmarzell: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, zusätzlich am Mittwoch 06.02.2019 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 13.02.2019 bis 20.00 Uhr und am Samstag, 09.02.2019 von 10 bis 12.00 Uhr.

Er merkt an, dass die Gemeinde dieses Thema ja bereits tatkräftig unterstütze. Letztes Jahr wurden gemeindliche Flächen umgebrochen. Auf diesen Flächen wurden Blüh- und Kräuterpflanzen angesät, um dem dramatischen Insektensterben in Deutschland entgegenzuwirken (Biodiversität).

Nach der erfolgreich bewältigten ersten Hürde zum Volksentscheid müssen für dieses Volksbegehren eine Million Wahlberechtigte in die Einwohnermeldeämter ihres Wohnortes gehen und sich in die Listen eintragen. Eine amtliche Aufforderung gibt es dazu nicht.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 48. öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 11.12.2018

Die Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 11.12.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

5. Bekanntgaben:

Keine

6. Anfragen:

Keine

Bürgermeister Kern erkundigt sich, ob es von Seiten der Zuhörer noch Fragen gibt.

Frau Eva-Maria Off meldet sich zum Thema „Rettet die Bienen“ zu Wort. Sie übergibt jedem Gemeinderat eine Karte zum Thema Petition Pestizidkontrolle zum Schutz von Mensch und Biene in dem es heißt, dass noch immer bienenschädliche Pestizide in transparenten Verfahren zugelassen sind. Das Insektensterben darf nicht weitergehen! Wir brauchen eine grundlegende Reform. Mit der Petition an den Bundestag soll eine Stellungnahme der Regierung und eine öffentliche Anhörung erreicht werden.

Sie bittet auch darum, dass ein Plakat im Schaukasten des Rathauses ausgehängt wird.

Hans Kern
Erster Bürgermeister

Christa Albrecht
Schriftführerin